

M ü l l e r, Johanna Dorothea, röm.-kath. 9

meine Urgroßmutter (Schmidt-Sippe)

* Denkwitz, 3.8.1824

† Leutbach, 6.8.1892

⊙ Jakobskirch, 31.5.1852 Johann Christian S c h m i d t

Urkundlich bezeugt durch:

- 1) Pfarramtliche Geburtseintragung des katholischen Pfarramtes Jakobskirch, mitgeteilt durch Auszug aus dem Taufbuche:

"Im Jahre Eintausendachthundertvierundzwanzig, am dritten August (3.VIII.1824) wurde der ledigen Clara Müller, gebürtig aus Wiesau, in Denkwitz eine Tochter geboren, welche am gleichen Tage getauft wurde und die Namen Johanna Dorothea erhielt.

Dies wird auf Grund des Taufbuches der Katholischen Kirche Jakobskirch unter Nr.8/1824 pfarramtlich bescheinigt." Jakobskirch, d. 4.Mai 1934. Das Katholische Pfarramt.

- 2) Pfarramtliche Verehelichungseintragung der evang.Kirchgemeinde Jakobskirch, Trauregister 1852, Nr.7, mitgeteilt durch:

Trauzeugnis. Den 31.Mai 1852 ist aus Leutbach der Knecht Johann Christian Schmidt, nachgel.3.Sohn des weil.Christian Schmidt, gewes.Einwohners in Nieder-Großenbohrau, 31 Jahre, mit der Dienstmagd Johanna Dorothea Müller aus Leutbach, kath. Tochter der Clara Müller, Einwohnerin allda, 27 3/4 Jahre, in der hiesigen evangel. Kirche getraut worden." Jakobskirch, den 4.Mai 1934. Evangelisches Pfarramt.

- 3) Pfarramtliche Todeseintragung des katholischen Pfarramtes Jakobskirch, mitgeteilt durch den Totenschein:

"Dorothea Schmidt, Witwe zu Leutbach, Frau des verst.Christian Schmidt, ist im Jahre achtzehnhundertzweiundneunzig (1892) am sechsten August (6.VIII.) im Alter von 48 Jahren an Schlag gestorben und am 9.August 1892 auf dem katholischen Friedhof zu Jakobskirch begraben worden. Dies bescheinigt auf Grund des hiesigen pfarrlichen Totenbuches.

Jakobskirch, den 4ten Mai 1934. Das katholische Pfarramt." Handschriftlicher Zusatz:"Im Totenbuch ist das Alter mit 48 Jahren angegeben s.o. Laut Auszug aus dem Taufbuch zu Jakobskirch Nr.8/1824 ist obige Dorothea Schmidt geb.Müller am 3.August 1824 geboren, sodaß die Altersangabe mit 68 Jahren richtig ist." gez. Greulich, Pfarrer.

- 4) Pfarramtliche Geburtseintragung des Sohnes Johann Heinrich, mitgeteilt durch: Taufzeugnis des evangel. Pfarramts zu Jakobskirch. Taufregister 1858, Nr.123.

"Den 5.Dezember 1858 ist aus Leutbach des Knechts Johann Christian Schmidt von seiner Ehefrau Anna Dorothea geb. Müller am 28.November 1858 geborener Sohn getauft worden." Jakobskirch, den 4.Mai 1934. Evangelisches Pfarramt.

Auszug aus dem Taufregister der evangelischen Pfarrkirche in Jakobskirch, Krs.Glogau. Jahrgang 1858, Nr.123.

"Täufling: Johann Heinrich Schmidt, geboren am 28.November 1858 in Leutbach, getauft am 5.Dezember 1858 in Jakobskirch. Eltern: Knecht Johann Christian Schmidt und Ehefrau Anna Dorothea geb.Müller aus Leutbach." Jakobskirch (Kr.Glogau), den 9.Januar 1939. Unterschrift.

- 5) Heiratsurkunde des Sohnes Johann Heinrich. Verehelichung mit Anna Marie J a u e r.
(Standesamt Klein-Logisch, Kreis Glogau, Nr.5/1884)

"Der Kunstgärtner Johann Heinrich Schmidt, evangelisch, wohnhaft in Hünerei, Kreis Glogau, geboren am 28. November 1858 in Buchenhang (früher Leutbach) und die Anna Marie Jauer, evangelisch, wohnhaft in Nieder-Hirschfeldau, Kreis Sagan, geboren am 25. November 1858 in Schlawa, Kreis Freistadt, haben am 17. März 1884 vor dem Standesamt Klein-Logisch, Kreis Glogau, die Ehe geschlossen.
Vater des Mannes: Knecht Johann Christian Schmidt.
Mutter des Mannes: Anna Dorothea Schmidt geborene Müller.
Vater der Frau: Viehverpflieger Johann Christian Jauer.
Mutter der Frau: Anna Elisabeth Jauer geborene Walter."
Jakobskirch, den 6. Januar 1939. Der Standesbeamte.

- 6) Sterbeurkunde des Ehemannes. Nr.9. Jakobskirch am 5. März 1886.
"Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Knechtsfrau Dorothea Schmidt geborene Müller, wohnhaft in Leutbach, und zeigte an, daß ihr Ehemann, der Knecht Christian Schmidt, 65 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Leutbach, geboren zu Freistadt den 18. April 1821, verheiratet gewesen mit der Anzeigenden 33 Jahre, Sohn des zu Großenbohrau verstorbenen Knecht Christian Schmidt und dessen Ehefrau Dorothea geborene Klose, zu Leutbach am vierten März des Jahres tausendachthundertachtzigundsechs nachmittags um neuneinhalb Uhr verstorben sei.
Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde von der Anzeigenden mit ihrem Handzeichen versehen +++ ."
Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamts Klein-Logisch in Leutbach gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Leutbach am 6. Mai 1934. Der Standesbeamte.

Sonstige Quellen:

- 1) Meine Urgroßmutter war unter ihren Enkeln als 'Ernstine' bekannt. Daher fragte ich meine Tante, die Schwester meines Vaters: "Wann und wo ist sie (Ernstine) gestorben?"
Antwort: "Im Sommer 1892 - ich glaube in Glogau im Krankenhaus (Darmverschlingung). Beerdigt in Jakobskirch (Katholisch) von Leutbach aus." Brief Frieda Butter geb. Schmidt vom 11.5.34.